



#UNDDU?

Endlich! Hilfe für Jugendliche gegen Missbrauch durch Peers

Innocence in Danger: App und Online-Portal klären über sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen auf.

Launch Online-Portal und Fachkräfte App

Stark machen gegen sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen. Das will die Kampagne „#UNDDU? Mach Dich stark!“ von Innocence in Danger. Der Kinderschutz-Verein hat dafür das erste Online-Portal und eine App für Fachkräfte entwickelt. Es klärt Jugendliche, Eltern und Profis umfassend über Missbrauch in ihrer Altersgruppe auf - und bietet Hilfe an.

Das digitale „UNDDU? Angebot“ wird am 5. Dezember frei geschaltet.

Jede*r zweite Jugendliche erlebt sexuelle Gewalt durch andere Jugendliche. Öffentliche Räume, Schule und Internet sind die häufigsten Tatorte. Das bedeutet in jeder Schulklasse, jedem Sportverein, jeder Jugendfreizeiteinrichtung haben wir es mit betroffenen Jugendlichen genau so zu tun, wie den Jugendlichen, die sexuelle Gewalt ausüben. Von der großen Gruppe schweigender Jugendlicher - so genannter Bystander – ganz zu schweigen.

Erwachsene – Eltern, Lehrkräfte sowie haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte – sind von dieser Gemengelage oft überfordert. Sie fragen sich, wie reagiere ich richtig? Wie stoppe ich sexuelle Gewalt unter Jugendlichen? Wie unterstütze ich Betroffene? Wie die Täter*innen? Und wie stärke ich die Bystander?

Genau dafür hat Innocence in Danger zwei digitale Tools entwickelt, die sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen Tipps und Hinweise geben, wie sie auf Fälle sexualisierte Gewalt durch Jugendliche an Jugendlichen reagieren können:

Bundesfamilienministerin Lisa Paus: *„Die Mehrheit der Jugendlichen erleidet sexuelle Gewalt durch Gleichaltrige. Es ist wichtig, dass Eltern, Lehrer oder Trainerinnen hierfür sensibilisiert sind und wissen, wie sie das Thema ansprechen und Betroffenen helfen können. Dafür muss man kein Kinderschutzprofi sein, aber wissen, wo es einen schnellen Zugang zu Informationen und Hilfe gibt. Die neue Fachkräfte-App und das Online-Portal des Projektes „#UNDDU? Mach dich stark! Gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen“ klären auf und ermutigen, nicht wegzusehen und zu handeln.“*

Die **App #UNDDU? für Fachkräfte** bietet haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften eine „erste Hilfe to go.“ In der App finden Sie u.a.

- einen **animierten Handlungsleitaden**, der sie im Umgang mit Fällen unterstützt.
- die Schnittstelle zum **Hilfe-Portal** Missbrauch, die in der App direkt zu Hilfsangeboten in der jeweiligen Region führt.
- neben spannenden kleinen **Wissensmodulen** eine **Powerbox** mit tollem Material für die Arbeit mit Jugendlichen.

Alle Inhalte der App können heruntergeladen werden und sind so auch offline zugänglich.



#UNDDU? App Android



#UNDDU? App IOS

Das **#UNDDU? Online Portal** <https://www.unddu-portal.de> bietet nicht nur Infos und Wissen zum Thema, sondern auch Raum zur Vernetzung für Eltern wie Lehr- und Fachkräften und:

- eine **Materialsammlung** für alle Zielgruppen,
- ein **Lexikon** und **Themenseiten** zu den wichtigsten Aspekten
- ein **bundesweites Buchungsportal** für #UNDDU? Workshop-Angebot

Alle digitalen Angebote sind in **Gebärdensprache** zugänglich.

„Unsere neuen digitalen #UNDDU? Plattformen verstehen wir auch als inklusives Angebot! Die „erste Hilfe to go“ soll Erwachsene ermutigen, sich einzumischen. Sie unterstützt darin, von sexualisierter Gewalt betroffene Jugendliche zu schützen. Sie hilft, sexuelle Gewalt ausübende Jugendliche zu stoppen. Außerdem gibt sie zentrale Impulse Jugendliche zu stärken und sich gemeinsam stark zu machen,“ sagt Julia von Weiler, Vorstand Innocence in Danger e.V.

Das Projekt „#UNDDU? Mach Dich stark!“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.